

Leitbild



**AIDS - Hilfe Bergisch Gladbach
Rheinisch Bergischer Kreis e.V.**

In vielen Gesprächsrunden, z.B. im Vorstand, im „Forum“ mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und in so manchen Einzelgesprächen ist das vorliegende

Leitbild der AIDS-Hilfe
Bergisch Gladbach,
Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

entstanden. Es trägt entscheidend den Veränderungen im Bereich HIV und AIDS und die damit verbundene Arbeit und den Anforderungen unserer AIDS-Hilfe Rechnung.

Es ist somit die zukunftsweisende Grundlage unseres Handelns sowohl im Innern unserer Organisation als auch unser besonderes Profil, das wir nach außen transportieren.

Ungeachtet aller medizinischer und politischer Aktivitäten und Fortschritte bleiben HIV und AIDS zentrale gesellschaftliche Themen.

Die Immunschwächekrankheit AIDS ist nach wie vor nicht heilbar.

Das war der Beginn

1997 haben 9 sozial engagierte Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis unsere AIDS-Hilfe gegründet. Da sich der Wirkungsbereich der künftigen Arbeit aber nicht nur auf die Stadt Bergisch Gladbach beschränken sollte, wurde der gesamte Rheinisch-Bergische Kreis einbezogen.

Heute sind wir in allen Städten und Gemeinden des Kreises aktiv und im Rahmen des „Koordinationskreis AIDS“ mit Sitz und Stimme in der Kommunalen Gesundheitskonferenz vertreten.

Das sind unsere Ziele

Als in den 80er Jahren die ersten AIDS-Fälle bekannt wurden, entstand ein gesellschaftspolitisches Klima, das Ausgrenzung und Diskriminierung der Menschen mit HIV und AIDS möglich machte. Bis heute ist deshalb unsere wichtigste Arbeit: wir treten ein für Solidarität und Akzeptanz von HIV-positiven und an AIDS erkrankten Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Im Rahmen unserer Präventionsarbeit fördern wir die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensformen und sexueller Orientierungen.

Das sind unsere Aufgaben

Natürlich sind die klassischen Aufgaben, die jede AIDS-Hilfe leisten, auch unsere Richtschnur des Handelns:

Beratung der Menschen in allen Fragen rund um HIV und AIDS

Psychosoziale Betreuung der Menschen, die mit dem HI-Virus infiziert oder an AIDS erkrankt sind

Die Präventionsarbeit in Schulen und Jugendeinrichtungen ist das wichtigste Arbeitsfeld in unserer AIDS-Hilfe. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Zahlen und Fakten zum Thema HIV und AIDS, sondern auch um die Förderung von Akzeptanz unterschiedlicher Lebensweisen. Wir versuchen Ausgrenzungen und Diskriminierungen entgegen zu wirken und die sexuelle Selbstbestimmung zu stärken.

Bei Gemeinden-, Stadt- und anderen geeigneten Festen und Veranstaltungen, bei denen viele Menschen anzutreffen sind, betreiben wir unseren Info-Stand, kommen mit den Menschen ins Gespräch über HIV und AIDS und gewinnen Menschen für die ehrenamtliche Mitarbeit.

Die 2006 ins Leben gerufene Jugendgruppe unterstützt die Arbeit unserer AIDS-Hilfe mit interessanten und eindrucksvollen Aktionen.

Das sind unsere Partner

Im Koordinationskreis AIDS werden mit dem Kreisgesundheitsamt und Organisationen, die sich u.a. auch mit Themen rund um HIV und AIDS beschäftigen, gemeinsam Projekte verwirklicht.

Aktiv vernetzt sind wir darüber hinaus

- im Arbeitskreis Prävention
- in der Arbeitsgruppe Sexualpädagogik
- in der Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
- in der Kommunalen Gesundheitskonferenz
- mit kleinen benachbarten AIDS-Hilfen

Leitbild

der AIDS-Hilfe Bergisch Gladbach, Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Grundsätze:

Keine Vorbehalte gegen Homosexuelle, Bisexuelle,
Transsexuelle, Heterosexuelle, Transgender

Wir sind unabhängig, wir vertreten keine Theorie von
kirchlichen oder gesellschaftlichen Institutionen

Wir lehnen Diskriminierung in jeglicher Form ab

Außer zu informieren und zu unterstützen (Satzung) setzen
wir uns ein für die Toleranz von Lebensformen, soweit
sie freiwillig sind und den Grundrechten entsprechen

Der Infektionsweg ist nicht von Bedeutung

Erwartungen an Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Angestellte

Bereitschaft, sich fortzubilden

Einhaltung der Schweigepflicht und Loyalität dem Verein gegenüber
– über den Austritt hinaus

Mitarbeit ohne jegliche Eigeninitiative ist nicht möglich

Verantwortung in der Tätigkeit

Professionalität im Sinne von Sorgfaltspflicht

Die Grenzen jedes Einzelnen sollen akzeptiert werden,
sofern sie den Grundsätzen nicht widersprechen.



Bergisch Gladbach
Rhein.-Berg. Kreis e.V.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 10 - 12

Do 10 - 12 & 18 - 20

**Odenthaler Str. 24
51465 Berg. Gladbach**

Tel.: 02202 / 45 81 81

Fax : 02202 / 45 80 45

info@aidshilfe-gl.de

www.aidshilfe-gl.de

Spendenkonto 03 11 02 91 49

KSK Köln

BLZ 370 502 99